

E: 21.06.2021

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN  
Fraktionsleitungsteam  
Kathrin Anders & Jens Matthias



Bad Vilbel, den 09.06.2021

**Antrag: Trainerscheine, Schwimmen lernen in den Schulferien und Wassergymnastik**

05/2021

Sehr geehrter Herr Junker,

die Fraktionen Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen und ihn vorher im Sozial- und Kulturausschuss zu beraten:

Der Magistrat wird beauftragt, in der Badesaison und in den Schulferien

1. den Schwimmtrainerinnen und Schwimmtrainern ortsansässiger Vereine im Freibad zeitnah Wasserzeit zur Verfügung zu stellen um ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre abgelaufenen Trainerscheine bzw. Lizenzen zu erneuern bzw. zu aktualisieren.
2. Crashkurse nach Altersgruppen zum Erlernen des Schwimmens im städtischen Freibad nachmittags zu initiieren und Kooperationspartnern hierfür mehr Wasserzeit zur Verfügung zu stellen.
3. ortsansässigen Vereinen Wasserzeit zur Verfügung zu stellen, damit diese Wassergymnastik zur "Mobilisierung" für erkrankte, ältere oder behinderte Bürger\*innen anbieten.

**Begründung**

Über den Winter waren Schwimmbäder bedingt durch die Coronapandemie geschlossen, Schulschwimmen und Schwimmkurse konnten nicht stattfinden. Auch wurden in den letzten Jahren viele Hallenbäder geschlossen wie auch in Bad Vilbel. Daher können seit langer Zeit fast keine Crashkurse für Anfänger oder nur vereinzelt Schwimmkurse für Fortgeschrittene angeboten werden. Das hat auch Auswirkungen auf die teilweise ehrenamtlich tätigen Trainer\*innen. Die Personaldecke reduziert sich fortlaufend, wodurch ein Teufelskreis entsteht.

Laut DLRG kamen im Jahr 2020 in Deutschland insgesamt 378 Personen durch Ertrinken ums Leben. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung berichtet, dass nach den Verkehrsunfällen das Ertrinken die zweithäufigste Art tödlich verlaufender Unfälle im Kindesalter ist. Weitaus höher sei die Zahl der „Beinahe-Ertrinkungsunfälle“ mit nicht selten schwerwiegenden gesundheitlichen Folgen.

Schwimmen dient nicht nur der Entwicklung von Kindern um ihre motorischen und kognitiven Fähigkeiten zu fördern oder Freizeitbeschäftigung, die Spaß macht. Es ist auch ein wichtiger Schutz vor Ertrinkungsunfällen. Die altersgemäße Vermittlung der Wassersicherheit von Kindern,

Jugendlichen und Erwachsenen unabhängig ihrer sozialen Zugehörigkeit kann durch Crash- bzw. Intensivkurse erfolgen. Durch Kooperation mit vor Ort ansässigen Vereinen (wie dem DLRG, Kneipp Verein, TV Bad Vilbel) welche in der Vergangenheit Anfängerkurse angeboten haben, sowie mit Unterstützung durch die Rettungsschwimmer, können geeignete Crashkurse im Freibad angeboten werden. Für Kinder und Jugendliche bieten die Schulferien eine gute Möglichkeit in kurzer Zeit schwimmen zu lernen. Insbesondere stellt auch die Wassergymnastik zur gesundheitlichen Mobilisierung der Menschen ein wichtiges Angebot dar.

Mit freundlichen Grüßen  
im Namen der Fraktion  
Kathrin Anders & Jens Matthias